

## Die "Bunten Socken" kamen zum Abschied in den Dschungel



Die "Bunten Socken" sorgten auf dem Bauspielplatz zum Abschied noch einmal für großen Spaß. (WR-Bild: Ingrid Breker)

Wetter. (TiWa) "Es hat trotz des Dauerregens großen Spaß gemacht!" Dieses Fazit zieht Susanne Auschner als leitende Betreuerin nach dreiwöchigem "Dschungel-Spaß" auf dem Bauspielplatz in Wengern.

Den Kindern, so Susanne Auschner, habe der Regen wohl nicht sehr viel ausgemacht, auch wenn die Wiese im Heringhäuser Feld regelmäßig unter Wasser gestanden hätte. Ein dickes Kompliment richtet sie an das

rund 30-köpfige Betreuersteam: "Alle Mitglieder haben trotz widriger Umstände ganz hervorragende Arbeit geleistet."

In den ersten beiden Wochen wurden "im Dschungel" jeweils rund 240 Mädchen und Jungen gezählt, in der letzten Woche waren es dann noch rund 200.

Ich fand die Abenteuer toll, ich komme im nächsten Jahr bestimmt wieder", meinte der 7-jährige Schüler Tim. Auch der kleinen Wasir ist begeistert, kam er doch im "Urwald" voll auf seine Kosten.

### Hyänen hatten Löwenbaby entführt

Abenteuerreiche Dschungelaktionen führten die Kinder in der letzten Woche in den nahen Wald. So galt es für die "Löwen" ein Baby zu befreien, das die "Hyänen" entführt hatten. Bei einer Dschungelrallye mussten die kleinen Abenteuerer auf einer Liane schaukeln, wilde Tiere einfangen und sich auf einem gefährlichen Schlangenpfad beweisen.

Gestern schauten zum Abschluss noch die "Bunten Socken" auf dem Bauspielplatz vorbei. Sie unterhielten das junge Publikum mit Clownnummern und Jonglagen.

Vom Verletzungspech blieb die muntere Dschungel-Expedition zum Glück weitgehend verschont. "Wir hatten Nageltritte, blaue Daumen und leider auch einen gebrochenen Arm", erinnert sich Susanne Auschner. Und einen Bauspielplatz, da ist sie sich ziemlich sicher, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

12.07.2007